

# Dresdner Ortsgesehblatt.

2. Stück vom Jahre 1913.

Gesamt-Inhaltsverzeichnis erscheint mit dem letzten Stücke vom Jahre 1913.

## Bekanntmachungen, Ortsgeseze usw.

### 45. Bekanntmachung über Verpflichtung von Beamten.

Im zweiten Vierteljahr 1913 sind beim Rate zu Dresden verpflichtet worden:

Dr. med. Ernst August Walter Heinel, Dr. med. Josef Maria Johannes Baptist v. Ehrenwall als Hilfsärzte bei der Heil- und Pfleganstalt,  
Ehrhard Alfred Hartwig als Landmesser,  
Gustav Hermann Lohse und Friedrich Moriz Meichsner, bisher Bezirksoberaufseher, als Stadtbezirksinspektoren,  
Gustav A. Horn und J. Friedrich Riede, bisher Bezirksaufseher, als Stadtbezirksoberaufseher,  
Ernst Robert Markert, Gustav Max Stelzner, Paul Willy Frijsche, Jul. Karl Hempelt, Karl Adolf Schrön und Ferdinand Kurt Wolf als Expedienten,  
Eduard Max Voigtländer als Stadtbezirksaufseher,  
Paul Kurt Lorenz als Arbeitsanstaltsaufseher,  
Emma Marta Riedel als Arbeitsanstaltsaufseherin,  
Charlotte Frida Erna Schulze als 2. Assistentin bei der Zentralbibliothek,  
August Georg Henne, Karl August Rüdiger, Hermann Paul Jentsch und Gustav Hermann Rudolf Henry Mempel als Schuldiener,  
Theodor Alfred Heinisch als Markthallenaufseher,  
Charlotte Wolf und Gertrud Krebs als Pflegerinnen beim Findelhause,  
Hedwig Sellung als Pflegerin beim Vereinigten Frauenhospitale,  
Otto Hugo Flöchner als Borarbeiter im Kanalbetriebe,  
Karl Eduard Karisch als Heizer beim Gönzbad,  
Lina Hüfner als Pflegerin beim Krankenhause Friedrichstadt,  
Frida Helene Katie Gutmacher als Schwester beim Säuglingsheim,  
Anna Margarete Neuberg als Ziehkinderpflegerin,  
Friedrich Oswald Koch, Franz Joseph Liehnert, Georg Emil Wagner, Franz Bareuther, Ernst Alwin Süß, Johann Karl Tilke, Robert Max Koppasch, Franz Reimann, Wilhelm Paul Wurm, Heinrich Max Siegert, Karl Emil Göbel, Ernst Hermann Heinrich Wirth als Straßenbeiwärter,  
Max Mühlberg, Paul Fichtner, August Klenner, Paul Zenker, Paul Tost, Martin Richter, Adolf Brodtkorb, Willy Lange, Franz Zidler, Artur Richter, Emil Streich, Heinrich Mebes, Willy Busch, Reinhard Zimmer als Straßenbahnschaffner,  
Max Kühne, Robert Müller, Robert Wittich, Bruno Illgen, Max Dehl, Kurt Funke, Oswald Menzel, Adolf Köhler, Max Wobser, Martin Pohl, Hermann Radisch, Richard Winter, Max Richter, Ewald Butter, Ernst Peipe, Max Löwe, Max Theodor Blümel, Alfred Thielemann, Wilhelm Elter, Georg Wagner, Robert Schmidt, Kurt Winkler als Straßenbahnwagenführer,  
Oswald Stephan und Willy Röder als Streckenwärter bei der Straßenbahn.

Dresden, am 30. Juni 1913.

Der Rat zu Dresden, Personalamt.

S. B. Dr. Krumbiegel.